

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg  
am Dienstag, 28.05.2024, 04:45 Uhr

Schlagzeile:

Vormittag abziehender gewittriger Starkregen und an der Ostseeküste vorübergehend Windböen, Dienstagnachmittag einzelne Gewitter, an der Nordsee nachts Windböen.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief über Norddeutschland zieht heute über die Westliche Ostsee nach Norwegen ab. Nach kurzer Wetterberuhigung greift schon in der Nacht zum Mittwoch das Frontensystem eines Nordseetiefs auf Norddeutschland über.

GEWITTER/STARKREGEN:

Heute Früh und vormittags nordwärts abziehender Starkregen mit eingelagerten Gewittern, dabei Regenmengen zwischen 20 und 35 l/qm sehr wahrscheinlich. Örtlich unwetterartige Mengen über 25 l/qm in kurzer Zeit nicht ausgeschlossen.

Heute Nachmittag im Süden Schleswig-Holsteins einzelne Gewitter mit Windböen um 55 km/h (Bft 7) und Starkregen um 15 l/qm.

Mittwochvormittag an der Nordsee erste Gewitter mit stürmischen Böen um 65 km/h (Bft 8) und Starkregen um 15 l/qm wahrscheinlich.

WINDBÖEN:

Heute Vormittag an der Ostsee vorübergehend Böen aus westlichen Richtungen um 55 km/h (Bft 7) wahrscheinlich.

In der Nacht zum Mittwoch an der Nordsee aufkommende Böen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd bis Südost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Vorhersage:

Heute Früh und am Vormittag nach Dänemark abziehender kräftiger und örtlich gewittriger Regen, aber nur langsam zunehmende Auflockerungen. Am Nachmittag und Abend aus Südwesten einzelne Schauer sowie kurze Gewitter. Erwärmung bis auf 18 Grad in Hamburg und 15 Grad auf Sylt. Vorübergehend stark böig auffrischender westlicher Wind.

In der Nacht zum Mittwoch vielfach zunächst Wolkenauflösung, dann erneut Wolkenaufzug und in der zweiten Nachthälfte aus Westen Regen. Abkühlung auf Werte um 10, auf Helgoland 13 Grad. Auf Süd bis Südost drehender, schwacher bis mäßiger, an der Nordsee zunehmend frischer bis starker Wind.

Am Mittwoch zunächst bedeckt und regnerisch, im Tagesverlauf Übergang zu Schauern und kräftigen Gewittern. Höchstwerte 17 bis 21 Grad. Abgesehen von Gewitterböen, schwacher bis mäßiger, an der See anfangs frischer bis starker Süd- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Donnerstag zunächst sehr wechselhaft und gewittrig, dann mit Ausnahme des Nordseeumfeldes zunehmend trocken mit Aufklarungen. Tiefstwerte 10 bis 13 Grad. Schwacher, an der Nordsee mäßiger Süd- bis Südwestwind.

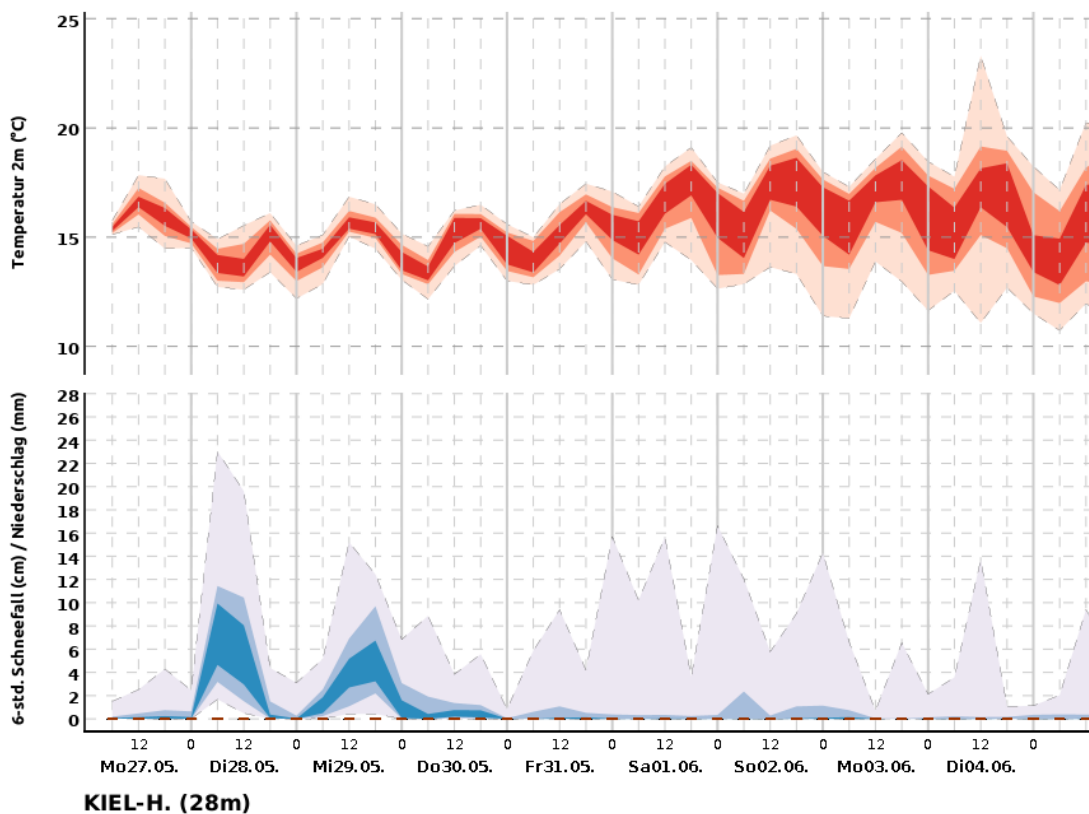
Am Donnerstag von der Nordsee her wieder rasch Wolkenverdichtung und bereits im Vormittagsverlauf zunehmende Schaueraktivität, dazu teils kräftige Gewitter. Höchstwerte zwischen 17 Grad an der See und 20 Grad im Lauenburgischen. Schwacher, an der Nordsee mäßiger Südwestwind.

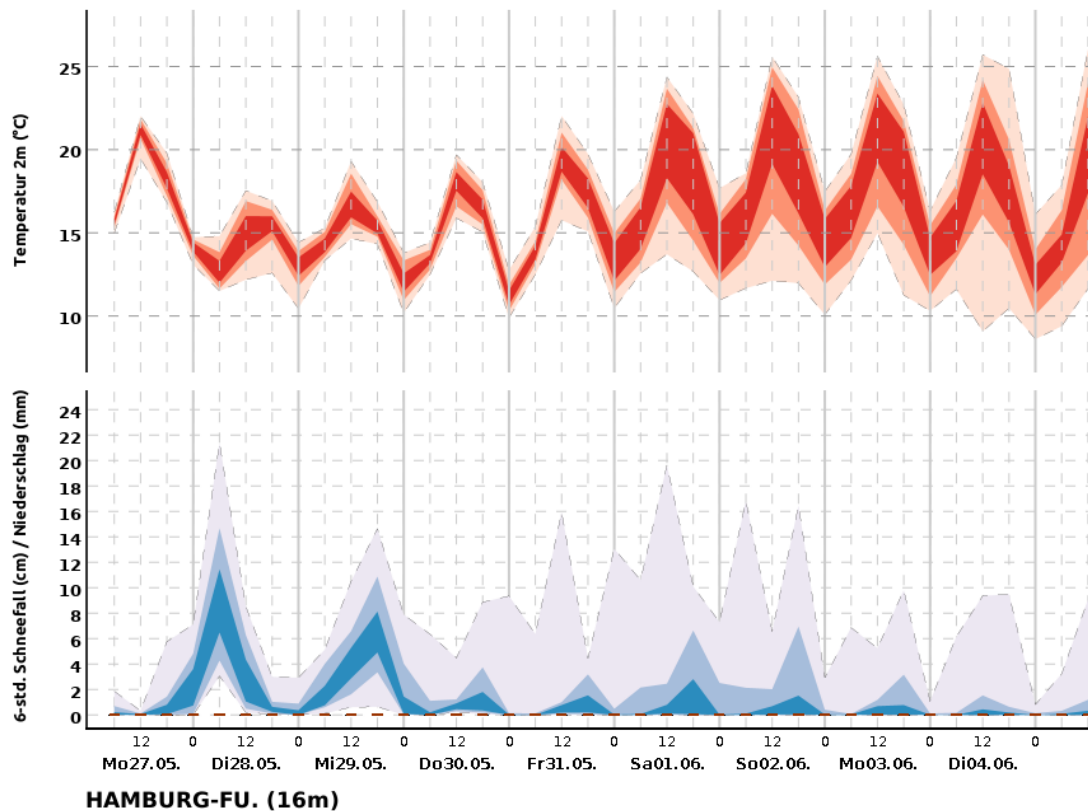
In der Nacht zum Freitag vor allem abseits der Küsten nachlassende Schauer und Gewitter, dazu gebietsweise Wolkenauflösung und Bildung von Frühnebel. Abkühlung auf Werte zwischen 13 Grad an der See und 10 Grad im Binnenland. Schwachwindig.

Am Freitag nach Auflösung der Nebelfelder oft freundlicher Wechsel von Sonne und Wolken, aber vor allem nachmittags von der Nordsee landeinwärts ziehende Schauer und Gewitter. Höchstwerte um 20 Grad. An der Nordsee teils mäßiger Nord- bis Nordwestwind, sonst schwachwindig.

In der Nacht zum Samstag abklingende, aber nicht gänzlich nachlassende Schauer und Gewitter. Bei auflockernder Bewölkung örtlich flache Nebelfelder. Abkühlung auf 10 bis 14 Grad. An der See mäßiger, sonst schwacher nördlicher Wind.

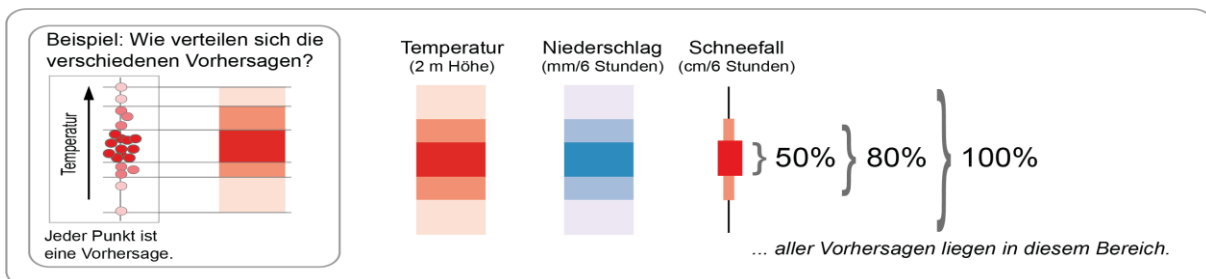
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Christian Paulmann